

II - 3542 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1735/J

1982-03-01

A N F R A G E

der Abgeordneten PETER, Dr. OFNER, DVw. JOSSECK  
an den Herrn Bundesminister für Verkehr  
betreffend "Telefongemeinschaft Geinberg"

Die 1977 gegründete "Telefongemeinschaft Geinberg" (4943 Geinberg) war in der Berechnung der den Mitgliedern erwachsenden Telefonanschlußkosten davon ausgegangen, daß die Post die Kabelverlegungskosten für den Postteil in der Höhe von 421 000 Schilling übernehmen würde, wobei sich der Geinberger Bürgermeister und Obmann der gleichnamigen Telefongemeinschaft nach wie vor auf eine ausdrückliche Zusage des zuständigen Telegrafienbauamtes beruft.

Nach vorliegenden Informationen soll eine derartige Zusicherung in der Zwischenzeit von seiten der Post jedoch für gegenstandslos erklärt worden sein, sodaß die Mitglieder der "Telefongemeinschaft Geinberg" - ganz anders als in den ihnen seinerzeit vorgelegten Kalkulationen - nunmehr eine ungleich höhere Kostenbelastung zu gewärtigen haben.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e:

1. Lag von seiten der Post eine Zusage (Übernahme der Kabelverlegungskosten in der Höhe von 421 000 Schilling ) vor - und, wenn ja, wann bzw. in welcher Form wurde diese gegeben ?
2. Wie ist der aktuelle Stand der gegenständlichen Angelegenheit ?